LEUCHTTURM ARD

ZDF-Landesstudio Niedersachsen
Studioleiter Herr Peter Kunz
Wiesenstraße 56

30169 Hannover

23.10.2025

Sehr geehrter Herr Kunz,
liebe Redakteure, Journalisten und Programmgestalter,

quo vadis, ÖRR?

Weiter in Richtung weg vom Beitragszahler – oder auf ihn zu?

Das Bundesverwaltungsgericht Leipzig hat am 15.10.2025 das Urteil der Vorinstanz aufgehoben und bestätigt, dass die Erfüllung des Medienstaatsvertrags und insbesondere der abgebildeten Meinungsvielfalt gerichtlich geprüft werden kann. Was in Anbetracht der Zusammensetzung der Rundfunkräte, die über Programmbeschwerden zu befinden haben, ein wichtiges Signal ist.

In den Rundfunkräten finden sich neben Parteipolitikern Vertreter gesellschaftlicher Vereinigungen und NGOs, die die veröffentlichte Meinung prägen - aber oft genug mit Steuergeldern kofinanziert werden. Die Unabhängigkeit dieser Vertreter der sogenannten „Zivilgesellschaft“ steht so zumindest in Zweifel. Der „normale“ Bürger (und Hauptfinanzier des ÖRR) kommt in den Rundfunkräten nicht vor. Zahlreiche Umfragen zu gesellschaftspolitischen Themen zeigen die Diskrepanz zwischen öffentlicher und veröffentlichter Meinung.

Das Bundesverwaltungsgericht legt nun die Hürde für die Ausgewogenheitsprüfung sehr hoch, in dem es Studien mit einer Dauer von mindestens zwei Jahren zur Bedingung macht für den Nachweis schlagseitiger Ausrichtung. Aus dem ÖRR ausgeschiedene Mitarbeiter prangern seit langem die Unausgewogenheit an. Im Rundfunkrat Niedersachsen berichtet der ehemalige klar-Redaktionsleiter, wie Redaktionsmitarbeiter unter dem desaströsen Umgang der Kollegen mit ihnen litten. (Dass diese Kollegen per Petition dann auch für die Trennung des NDR von Julia Ruhs und ihrem vielseitigen Ansatz sorgten, hat ja nicht nur in Deutschland für Furore gesorgt). Externe Beobachter und Medienfachleute untersuchen längst die Inhalte öffentlich-rechtlicher Sendungen und bestätigen diese Einschätzungen, so zum Beispiel auch Michael Meyen (https://www.manova.news/artikel/chronik-des-versagens Abruf 21.10.25 18:40)

Postfach 2121
Andechser Str. 42
82311 Starnberg

Telefon: 0151 – 50 55 20 62
E-Mail: info@leuchtturmard.de
E-Mail: jimmygerum@gmx.de

GLS Bank
IBAN: DE74430609673039840000
BIC: GENODEM1GLS

Leuchtturm ARD
Arbeitsgemeinschaft **R**edlicher **D**iskurs
Ist eine private Initiative

LEUCHTTURM ARD

Ist es so unwahrscheinlich, dass entsprechende wissenschaftliche Studien diese Unausgewogenheit auch gerichtsfest feststellen werden?

Wie wäre es denn, wenn der ÖRR im Vorfeld auf seine Kritiker zugeht und das Gespräch mit ihnen sucht?

Wenn einmal fernab aller so beliebten Schubläden aktiv zugehört würde? Wenn ggf. sogar Fehler eingestanden werden wie zum Beispiel von Herr Gniffke, der vor etlichen Jahren zugab, dass die Tagesschau „(…) *schon einen gewissen missionarischen Eifer" hatte, „…zwischen den Zeilen kam es aus jeder Pore: Ihr sollt die (AfD) bitte doof finden."*

Und wenn diese Fehler dann nicht nur benannt, sondern auch in Zukunft vermieden würden?

Wäre es möglich, dass die Zahl der beitragsverweigernden Bürger sinken und die Akzeptanz des ÖRR wachsen würde? Dass der Eindruck des ideologischen Elfenbeinturms, aus dem die Bevölkerung zur richtigen Haltung zu sie weder betreffenden noch interessierenden Themen erzogen werden soll, aufweichen würde?

Die Bürgerinitiative Leuchtturm ARD sucht seit langem das Gespräch.

Denn wir sind überzeugt, dass die Medien und insbesondere der ÖRR ein Schlüssel für eine aufgeklärte Gesellschaft sind.

Die Hannoversche Mahnwache geht in die Winterpause – Aber wir freuen uns auf das Gespräch am 04.12.25 mit Ihnen und jederzeit auf regen Austausch!

Beste Grüße im Namen der Bürgerinitiative Leuchtturm ARD
Cornelia Weituschat cow@weiplan.de 05 11 / 59 06 68 60

PS: Viele Themen gibt es, in deren medialer Behandlung sich viele Menschen nicht wiederfinden, national und weltweit. Allumfassend betreffend sind zum Beispiel Klima, ausuferndes Staatswesen und vor allem: Friedenstüchtigkeit. Auch hier wünschen wir uns Medien, die nicht einstimmen in die Hymnen auf Aufrüstung und „Kinder an die Front".

Postfach 2121
Andechser Str. 42
82311 Starnberg

Telefon: 0151 – 50 55 20 62
E-Mail: info@leuchtturmard.de
E-Mail: jimmygerum@gmx.de

GLS Bank
IBAN: DE74430609673039840000
BIC: GENODEM1GLS

Leuchtturm ARD
Arbeitsgemeinschaft **R**edlicher **D**iskurs
Ist eine private Initiative